Regul spielt ein tolles Turnier

Hollenerin wird bei den Bezirkstitelkämpfen sensationell Zweite – Silber für Herren-Doppel Tran/Dohrmann

HOLLEN. Mit einer beeindruckenden Leistung wurde Meike Regul (TSV Hollen) bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Oyten sensationell Vizemeisterin und qualifizierte sich erstmals für die Landesmeisterschaften, die am zweiten Februar-Wochenende in Georgsmarienhütte (bei Osnabrück) stattfinden.

Bei den Damen waren sechs Spielerinnen aus dem Cuxland dabei. Die Jugendlichen Eline Gall, Rebecca Rachow und Johanna Hoge (alle Lunestedt) sowie Julia Oldhafer (Altenbruch) mussten erkennen, dass bei diesem hochkarätigen Turnier ein anderer Wind weht als auf Kreisebene. Eline Gall und Julia Oldhafer gewannen jeweils ein Gruppenspiel. Deren ältere Schwester Carina Oldhafer (Altenbruch) zog ins Achtelfinale ein.

Meike Regul war als Gruppen-Zweite ins Achtelfinale gekommen, wo sie gegen Carolin Oelker (Westercelle) mit 3:1 Sätzen die Oberhand behielt. Im Viertelfinale gewann sie 3:0 gegen Elisabeth Wolf (Dahlenburg), die zuvor überraschend Titelfavoritin Sarah-Christin Behrens (Tostedt) besiegt hatte. Im Halbfinale traf Meike Regul auf Katharina Baron (FSC Stendorf). Auch dieses Spiel gewann die Hollenerin klar in drei Sätzen.

Gegen die 20-jährige Janna Schumacher, die in der vergangenen Saison noch für Tostedt in der Regionalliga gespielt hat, war dann trotz starker Gegenwehr beim 7:11, 8:11, 8:11 nichts drin, aber mit dem zweiten Platz und der Qualifikation für die Landesmeisterschaft war Meike Regul sehr zufrieden: „Ich hatte eine gute Auslosung und auch das Glück, dass zwei Titelanwärterinnen immer eine Runde vorher rausgeflogen sind, bevor ich auf sie getroffen wäre.“ Und mit einem Augenzwinkern fügte sie noch hinzu: „Na ja, und so schlecht gespielt habe ich wohl auch nicht.“

Die Hollenerin **Meike Regul** spielte in Oyten eine starke Bezirksmeisterschaft. Lohn dafür war Platz zwei. Foto Schimanke-f

Bei den Herren hatten sich acht Spieler aus dem Landkreis Cuxhaven qualifiziert. Mats-Ole Oldhafer (Altenbruch) und Dennis Loockhoff (Lunestedt) konnten jeweils einen Verbandsligaspieler bezwingen, aber zum Einzug in die Hauptrunde reichte es nicht. Auch Mattias Wilbrandt (Lunestedt) schaffte es trotz eines Sieges nicht ins Achtelfinale. Besser machten es die Lunestedter Dennis Heinemann, Marcel Czichy, Bobby Tran, Christoph Bruns und sensationell auch der Bezirksoberligaspieler Henning Matuttis, der mit Florian Rathmann und Mike Fahlke zwei höher eingeschätzte Spieler ausschaltete. Im Achtelfinale war für den ehemaligen Bütteler ebenso Endstation wie für Bruns und Tran. Im Viertelfinale erwischte es Czichy und Heinemann. Nicht dabei war Lunestedts Topspieler Matti von Harten, der bereits für die Landesmeisterschaft vornominiert ist.

> **» Na ja, so schlecht gespielt habe ich wohl auch nicht. «**
> MEIKE REGUL, BEZIRKSVIZEMEISTERIN

Im Doppel schafften Heinemann/Czichy und Tran/Dohrmann den Sprung ins Halbfinale, wo diese beiden Kombinationen dann aufeinander trafen. Tran/Dohrmann behielten hier ganz knapp mit 11:8 im fünften Satz die Oberhand und zogen damit ins Endspiel ein. Hier waren die Celler Niklas Matthias/Björn Ungruhe dann beim 0:3 eine Nummer zu groß. (pä)